

Chronik des Jahres 1970

Januar:

Sparkassendirektor Anton Pauly aus Hünxe gestorben – Realschule in Hiesfeld nimmt Lehrbetrieb auf – Schulkindergarten in Hiesfeld eröffnet – Dr. Herbert Barking als CDU-Landtagskandidat nominiert – Unterprimaner des Otto-Hahn-Gymnasiums streikten – Grippewelle zum Jahresbeginn – Bucholtwelmener Brunnen wegen Ölverschmutzung stillgelegt.

Februar:

Meinungsverschiedenheiten über Trassenführung der RWE-Hochspannungsleitung in Walsum – Gaststätte Vahlhaus in Friedrichsfeld abgebrannt – Hochwasser am Rhein – Neuer evangelischer Kindergarten in Voerde eröffnet – Günter Beier als Landtagskandidat der FDP aufgestellt – Deutsche Bank etabliert sich mit Filiale in Friedrichsfeld – Spar- und Darlehnskasse Eppinghoven mit neuer Filiale in Dinslaken-Stadt – Zwei Kamine auf dem ehemaligen Gelände der Zellstoffwerke in Walsum gesprengt – Schacht Lohberg legt 100 Koreaner an – Kreis Dinslaken feiert Karneval.

März:

Georg Pauly als Kandidat der SPD für den Landtag gewählt – Hallenbad in Dinslaken eingeweiht – Kessel im STEAG-Kraftwerk Möllen bestand Druckprobe – Sängerkreis feiert 40jähriges Bestehen mit Festkonzert – Dinslaken gedenkt des Bombenangriffs vor 25 Jahren.

April:

Walsum seit 65 Jahren selbständige Gemeinde – Maria Köhler vollendet 100. Lebensjahr in Wehofen – Landesinnenminister Weyer sicherte die Finanzierung des Emmelsumer Hafens zu – DLRG-Rettungsaktion in Möllen ihrer Bestimmung übergeben – An der B 8 fallen die Linden – Minister Helmut Schmidt in Dinslaken.

Mai:

Kinderchor Bruckhausen errang ersten Preis beim „13. Europees Muziekfestival voor de Jeugd“ in Belgien – 400jährige Rieseneiche am „Wetten Huss“ gefällt – Lohberger Zechenziegelei nach 62 Jahren stillgelegt – Knappenverein „Glückauf“ Lohberg feierte 80jähriges Bestehen – Kreisdirektor Dr. Fiehe verläßt Dinslaken.

Juni:

Minister Weyer gab Startschuß zum Hafenbau in Emmelsum – Julius Nisblé löst Willi Kinas als Kripo-Chef ab – Baßfeldsche Kate in Dinslaken fast völlig abgebrannt – Kaplan Voß aus der Pfarre St. Ludgerus Walsum wechselte auf eigenen Wunsch seinen Beruf – 150 Jahre Schützenverein Mehrum – Ergebnis der Landtagswahl: Georg Pauly (SPD) gewählt – Ministerpräsident Kühn in Walsum.

Juli:

Kaplan Holtermann aus Vierlinden geht als Entwicklungshelfer nach Mexiko – 1400 Beschäftigte im Kreisgebiet von der Pintsch-Bamag-AG-Krise betroffen – „Trimm-Dich“-Anlage in Hünxe eingeweiht.

August:

Walsumer Bank eröffnet Zweigstelle in Vierlinden – Brandstiftungen im Walsumer Rathaus und in der Von-Galen-Schule – Laugenturm der Zellstoff-AG in Walsum gesprengt – Pintsch-Emmelsum muß Vergleich anmelden – Erster Kohlenzug trifft bei der STEAG ein.

September:

Zwei Schulkindergärten in Walsum eröffnet – Neue Besitzer übernehmen die beiden Pintsch-Werke im Kreis Dinslaken – Richtfest bei Kaiser-Preussag in Emmelsum – Wolfgang F. Bonhage als Nachfolger von Dr. Fiehe zum Kreisdirektor gewählt – Fleischerinnung 60 Jahre.

Oktober:

80 Jahre Kolpingfamilie St. Vincentius Dinslaken – STEAG-Kraftwerk nahm Probebetrieb auf – 125 Jahre Kirchenchor St. Johannes Eppinghoven – RESG Walsum: Deutscher Vizemeister – Kindergarten in Vierlinden-Ost eingeweiht.

November:

Eheleute Emil und Rosalie Musiol aus Hünxe feiern ihre „Gnadenhochzeit“ – Neuer Kindergarten in Eppinghoven eingeweiht – Martinikirmes leider verregnet – Tag der offenen Tür bei Haindl – Ursula Hahn: Deutsche Judomeisterin – Viel Beifall für Los Angeles Jubilee Singers im Mädchengymnasium.

Dezember:

Erster Spatenstich zur Kindergartenerweiterung in Spellen – Karl Göllmann führt den CDU-Kreisverband – Stender-Kate in Gartrop-Bühl 100 Jahre von der Familie Schwinum bewirtschaftet – Kindergarten an der Hofstraße in Dinslaken eingeweiht – Erste Tonerde für Kapal-Hütte angekommen.

Das Ereignis des Jahres

Das Ereignis des Jahres 1971 war die Verleihung des Friedensnobelpreises an Bundeskanzler Willy Brandt. Die NRZ befragte einige Bürger des Kreises. Aus ihren Antworten wird hier zitiert: Karlheinz Klingen (Bevollmächtigter der IG Metall und Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat): „Für mich eine freudige Überraschung.“ Karl Calenberg (Pfarrer in Friedrichsfeld und Dechant): „Ich verstehe, daß Bundeskanzler Willy Brandt ausgezeichnet wurde.“ Heinrich Stang (Kreisvorsitzender der FDP und Fraktionsvorsitzender im Dinslakener Stadtrat): „Nichts Schöneres hätte dem Bundeskanzler beschert werden können.“ Klaus Herfurth (kaufm. Angestellter): „... finde ich es sehr begrüßenswert, daß die Ostpolitik Willy Brandts nun ihre Anerkennung findet.“ Angelika Stein (Schülerin): „Ich glaube, daß der Kanzler die Auszeichnung verdient hat.“ Wilhelm Mook (Abiturient): „... als erster deutscher Regierungschef Friedenspolitik betrieben.“ Meta Dümmler (Kreisvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt): „... hat diese Auszeichnung verdient.“ Dr. Herbert Barking (Bergwerksdirektor): „Keine Auskunft am Telefon.“